



## Pressedienst

---

06. November 2020

### **Neue Brücke am Heerdter Lohweg wird "eingefahren"**

#### **Spektakulärer Brückeneinschub über die Brüsseler Straße/Die B7 wird rund um den Heerdter Lohweg für das Wochenende 13. bis 16. November in beide Fahrrichtungen gesperrt**

Ein spektakulärer Brückeneinschub erfolgt am Wochenende von Freitag, 13., bis Montagfrüh, 16. November, am Heerder Lohweg: Der auf der nördlichen Seite der Bundesstraße B7 vormontierte Stahlüberbau für die neue Brücke wird in seine endgültige Position über der Bundesstraße 7 eingefahren. Für das Einfahren muss die Brüsseler Straße/B7 von Freitag, 13. November, ab 20 Uhr, bis Montag, 16. November, 5 Uhr, für den Verkehr in beide Fahrrichtungen komplett gesperrt werden.

Mit der neuen Brücke bekommt der Heerdter Lohweg einen direkten Anschluss an die Bundesstraße B7. Im Zuge dieser Arbeiten wird nun das alte, bereits abgebrochene Brückenbauwerk über der Brüsseler Straße durch einen Neubau ersetzt.

In Fahrtrichtung Düsseldorf wird der Verkehr ab der Anschlussstelle Buderich abgeleitet. In Fahrtrichtung Kaarst erfolgt die Ableitung des Verkehrs von der Theodor-Heuss-Brücke kommend am Seestern und von der Rheinkniebrücke kommend am Heerdter Dreieck. Umleitungen sind ausgeschildert. Alle Autofahrer werden dringend gebeten, die Sperrung weiträumig über die Danziger Straße, die Bundesautobahnen A44 und A57 sowie über den Rheinufertunnel, Völklinger Straße, Joseph-Kardinal-Frings-Brücke, Bundesstraße B1 und die Bundesautobahn A57 zu umfahren.

#### **Anschlussstelle Heerdter Lohweg**

Die Arbeiten für den Bau der neuen Anschlussstelle laufen seit Sommer vergangenen Jahres. Mit der neuen Anschlussstelle Heerdter Lohweg wird ein weiterer Teil des Verkehrskonzeptes Heerdter/Oberkassel umgesetzt und damit eine räumlich und zeitlich kurze Anbindung an das Fernstraßennetz hergestellt.



## **Neue Brücke am Heerdter Lohweg wird "eingefahren"**

Seite 2

Die neue Anschlussstelle wird im Westen durch die Schiessstraße, im Norden durch die Willstätterstraße, im Osten durch den Verkehrsknoten Heerdter Dreieck und im Süden durch die Pariser Straße begrenzt.

Künftig werden mit dem Anschluss folgende neue Fahrbeziehungen geschaffen:

- Auffahrt auf die B7 vom Heerdter Lohweg in Fahrtrichtung Mönchengladbach über eine Schleifenrampe nördlich der B7 und westlich des Heerdter Lohweges.
- Auffahrt auf die B7 vom Heerdter Lohweg in Fahrtrichtung Rheinalléetunnel über eine Rampe südlich der B7 und östlich des Heerdter Lohweges.
- Abfahrt von der B7 von der Theodor-Heuss-Brücke kommend über eine Schleife nördlich der B7 und westlich des Heerdter Lohweges.
- Abfahrt von der B7 aus Mönchengladbach kommend über eine Rampe südlich der B7 und westlich des Heerdter Lohweges.

Zudem wird die Verkehrsführung von der vorhandenen Auffahrt Prinzenallee auf die B7 in Fahrtrichtung Mönchengladbach optimiert. Die Fahrzeuge werden auf einer neuen Fahrbahn, parallel zur Hauptfahrbahn, mit Verflechtungsbereich überführt. Das Einfädeln auf die Hauptfahrbahn erfolgt dann westlich des Heerdter Lohweges. Grundsätzlich werden alle vorhandenen Wegebeziehungen für Fußgänger und Radfahrer beibehalten. Im gesamten Ausbaugelände des Heerdter Lohweges werden Fahrradfahrer und Fußgänger auf getrennten Rad- und Gehwegen in den Nebenanlagen der Straße geführt.

Das alte Brückenbauwerk Heerdter Lohweg wird durch einen Neubau mit ausreichender Breite ersetzt. Die Bogenbrücke hat eine Gesamtlänge von 66,00 Metern und ist insgesamt 25,50 Meter breit. Es werden zwei Fahrspuren pro Fahrtrichtung mit einer Fahrbahnbreite von je 3,00 Meter hergestellt sowie beidseitig ein getrennter Geh- und Radweg. Die Beleuchtung auf dem Brückenbauwerk wird in die Brückenbögen integriert. Die zwei neuen Knotenpunkte werden mit Lichtsignalanlagen ausgestattet.

### **Stand der Arbeiten**



## **Neue Brücke am Heerdter Lohweg wird "eingefahren"**

Seite 3

Fertig gestellt wurden bereits die parallele Fahrbahn auf der nördlichen Seite der Brüsseler Straße sowie große Teile der Fahrbahn in Richtung Kaarst. Für die Erneuerung des Straßenentwässerungskanal im Mittelstreifen der Brüsseler Straße und Asphaltarbeiten an den Hauptfahrbahnen wurde schon die verkehrsrärmere Zeit der Corona-Einschränkungen im Frühjahr 2020 genutzt. Die Arbeiten wurden vorgezogen. Ebenfalls erledigt worden sind Sondierungen. In der Folge wurden zwei Verdachtspunkte frei gelegt, bei denen nicht ausgeschlossen werden konnte, dass dort Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg lagen.

Das südliche und nördliche Widerlager der neuen Straßenbrücke Heerdter Lohweg sind weitgehend fertiggestellt. Die Montage des Stahlüberbaus ist nun soweit fortgeschritten, dass dieser nun in seine endgültige Lage gefahren und in die Widerlager eingebunden werden kann. Im Anschluss werden die Fahrbahnplatte hergestellt und Restarbeiten an der Brücke erledigt. Hierbei sind leider Sperrungen der Brüsseler Straße nicht zu vermeiden.

Beim Straßenbau laufen die Arbeiten auf der Südseite der Brüsseler Straße in Fahrtrichtung Düsseldorf weiter. Dort bauen die Arbeiter die Fahrbahn und die Kanäle zur Entwässerung. Die Aus- und Auffahrt der zukünftigen Anschlussstelle am Heerdter Lohweg sind bereits gut zu erkennen. Nördlich der Brüsseler Straße laufen die Arbeiten zur Anpassung des Heerdter Lohweges an die neue Verkehrsführung. Diese Arbeiten können allerdings erst nach der Fertigstellung der neuen Brücke über die B7/Brüsseler Straße endgültig abgeschlossen werden. Auch die Fertigstellung der neuen Zu- und Abfahrt von der nördlichen Brüsseler Straße in Fahrtrichtung Kaarst auf den Heerdter Lohweg kann erst nach der Fertigstellung des neuen Brückenbauwerks erfolgen.

Ende 2021 soll die neue Anschlussstelle planmäßig fertig gestellt sein.

### **Verkehrskonzept Heerd/Oberkassel**

Um der steigenden Verkehrsbelastung aufgrund der städtebaulichen Entwicklungen im linksrheinischen Stadtbezirk 4 Rechnung zu tragen, wurde das Verkehrskonzept Heerd/Oberkassel entwickelt. 2004 wurde das Konzept vom Rat der Stadt Düsseldorf per Grundsatzbeschluss bestätigt.



## Neue Brücke am Heerdter Lohweg wird "eingefahren"

Seite 4

Das beschlossene Konzept umfasst folgende Bausteine:

- Verbindung der vorhandenen Erschließungsstraßen Willstätter Straße und Am Seestern/Fritz-Vomfelde-Straße/Prinzenallee durch eine Basisstraße zu einem zentralen Erschließungsstraßenzug vom Seestern bis zum Forum Oberkassel. Diese Basisstraße ist bereits fertiggestellt und ist die Verlängerung der Willstätter Straße.
- Anschluss Heerdter Lohweg an die B7, welcher sich aber aufgrund der Geometrie des Heerdter Dreiecks nicht als Vollanschluss in Gänze am Heerdter Lohweg verwirklichen ließ und sich daher in zwei Abschnitte aufteilt.  
Teil 1: Die Fahrbeziehungen in Richtung Theodor-Heuss-Brücke, sowie eine Abfahrt aus dem Rheinalleetunnel über zwei neue Rampen in Höhe des Knotenpunktes Prinzenallee / Greifweg. Dieser Anschluss ist bereits fertiggestellt.  
Teil 2: Ausfahrten aus Richtung Theodor-Heuss-Brücke und A52 / B7, sowie Auffahrten in Richtung Rheinalleetunnel und A52 / B7. Dieses Projekt wird im jetzigen Umbau realisiert.
- Schließung der Anschlussstelle Benediktusstraße/Heesenstraße. Dies kann erst erfolgen, wenn die Anschlussstelle Heerdter Lohweg in Betrieb ist.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Die alte Brücke "Heerdter Lohweg" über die Brüsseler Straße (B7) wird durch einen Neubau ersetzt, der auf einer benachbarten Freifläche zusammengesetzt wurde, ©Archivfoto: Landeshauptstadt Düsseldorf, Ingo



## Neue Brücke am Heerdter Lohweg wird "eingefahren"

Seite 5

Lammert

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2010/201106Heerdter-Lohweg1.jpeg>



Der Heerdter Lohweg bekommt einen direkten Anschluss an die Bundesstraße B7, Brüsseler Straße, ©Archivfoto: Landeshauptstadt Düsseldorf, Ingo

Lammert

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2010/201106Heerdter-Lohweg2.jpeg>

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20201106-244\\_18.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20201106-244_18.txt)

**Kontakt: Paulat, Volker**

**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**